

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Tiefbauamt: Ersatzbeschaffung von 33 Kleintraktoren; Kredit****1. Ausgangslage**

Für den Winterdienst auf Gehwegen und Plätzen (Streuen und Pflügen), für die Reinigung von Gehwegen und nicht zuletzt für die Leerung von Abfallkübeln setzt das Tiefbauamt in den Quartieren 34 Kleintraktoren als Zug- und Trägerfahrzeuge ein. Heute sind diese Traktoren 19 bis 23 Jahre bzw. im Durchschnitt über 21 Jahre alt. Bereits seit mindestens fünf Jahren müssen immer wieder Reparaturen und Revisionen durchgeführt werden, die mit erheblichem Zusatzaufwand und Kosten für das Tiefbauamt verbunden sind. Bis dato sind aus Kostengründen vier Traktoren ganz ausgemustert worden. Die Traktoren entsprechen zudem nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich Umwelttechnik, Sicherheit und Leistung.

Gemäss Vorgaben des Städteverbands ist bei Geräten dieser Art mit einer durchschnittlichen Nutzungs- bzw. Lebensdauer von zehn Jahren bzw. 10 000 Betriebsstunden zu rechnen. Die Kleintraktoren des Tiefbauamts sollen deshalb ab 2008 bis 2013 schrittweise ersetzt werden.

2. Die Ersatzfahrzeuge

Die neu zu beschaffenden Kleintraktoren bestehen aus folgenden Grobkomponenten:

- Fahrzeug-Grundchassis;
- Kabine für den Fahrer;
- Anlenkpunkte / Aufhängevorrichtung für bestehende Splitt-Streuer, Pflüge und Anhänger;
- Euro-5-Motor bzw. Motor mit Partikelfilter;
- stufenloser Fahrtrieb.

Die im Tiefbauamt vorhandenen Anbaugeräte wie Splitt-Streuer, Pflüge und Anhänger können grösstenteils weiter genutzt werden. Dies wird bei der Fahrzeug-Ausschreibung als Randbedingung gestellt.

3. Diesel statt Gas

Gemäss Vorgabe des Stadtrats ist bei jeder Fahrzeugbeschaffung der Einsatz gasbetriebener Fahrzeuge zu prüfen. Auf dem Markt gibt es keine Kleintraktoren mit Gasmotoren. Trotzdem soll der Umweltverträglichkeit im Rahmen der betrieblichen und finanziellen Möglichkeiten grosse Beachtung geschenkt werden: Das Tiefbauamt hat gute Erfahrungen gemacht mit diversen grösseren und kleineren Arbeitsmaschinen, welche über Dieselmotoren mit nachfolgender Abgasbehandlung (z.B. Russpartikelfilter) verfügen, sowie mit dem Einsatz von Bio-Diesel aus rezyklierten Abfällen. Gestützt auf diese Erfahrungen sollen dieselbetriebene Kleintraktoren angeschafft werden, die jedoch mit einem Euro-5-Motor bzw. mit Partikelfiltern ausgerüstet sind. Zudem müssen die Fahrzeuge für den Betrieb mit Bio-Diesel freigegeben sein.

4. Flottenpolitik

Die neu zu beschaffenden Kleintraktoren sollen zwecks besserer Nutzbarkeit und im Hinblick auf tieferen Anschaffungs- und Betriebskosten in einem Paket, gestaffelt über einige Jahre, beschafft werden. Es soll also nur ein Fahrzeug-Typ evaluiert bzw. beschafft werden.

5. Auswahlverfahren

Gestützt auf Artikel 2 der Verordnung über das Beschaffungswesen der Stadt Bern (Beschaffungsverordnung) wurde die Beschaffung der 33 Kleintraktoren unter dem Vorbehalt der Kreditbewilligung durch den Stadtrat öffentlich ausgeschrieben.

6. Kosten

6.1. Kostenübersicht

Der Grundpreis des Fahrzeugs beträgt Fr. 45 000.00. Darin inbegriffen sind:

- das Fahrzeug-Grundchassis,
- die Kabine für den Fahrer,
- Anlenkpunkte/Aufhängevorrichtung für bestehende Splitt-Streuer, Pflüge und Anhänger,
- Euro-5-Motor bzw. Motor mit Partikelfilter,
- stufenloser Fahrtrieb.

Zwischentotal für 33 Fahrzeuge	Fr. 1 485 000.00
MwSt. 7,6 %	Fr. 115 000.00

Total Kosten = beantragter Kredit Fr. 1 600 000.00

Die Altfahrzeuge werden nach Möglichkeit verkauft. Wegen ihres sehr schlechten Zustands muss davon ausgegangen werden, dass nicht alle Fahrzeuge noch einen Verkehrswert haben. Es wird mit einem Verkaufserlös von insgesamt rund Fr. 10 000.00 gerechnet; dieser wird für Abschreibungszwecke verwendet.

6.2. Kapitalfolgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	1 600 000.00	1 440 000.00	1 296 000.00	619 875.00
Abschreibung 10%	160 000.00	144 000.00	129 600.00	61 990.00
Zins 3.42%	54 720.00	49 250.00	44 325.00	21 200.00
Kapitalfolgekosten	214 720.00	193 250.00	173 925.00	83 190.00

6.3. *Betriebskosten*

Weil mit der Neuanschaffung der Kleintraktoren künftig weniger Reparaturen notwendig sein werden, ist mit einer spürbaren Senkung der Betriebskosten zu rechnen.

Antrag

1. Der Stadtrat bewilligt für die Ersatzbeschaffung von 33 Kleintraktoren für das Tiefbauamt einen Kredit von Fr. 1 600 000.00 zulasten der Investitionsrechnung Konto I510-241 (KST 510528). Ein allfälliger Erlös aus dem Verkauf der Altfahrzeuge ist zu Abschreibungszwecken zu verwenden.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 7. Mai 2008

Der Gemeinderat